

Fools On A Hill - Rücksturz in die 60er

In den 60er Jahren gab es vieles, das zum ersten Mal passierte. Die Haare wurden länger, die Musik rockte plötzlich around the clock, und dann war da noch die Sache mit dem nächsten Brown Eyed Girl.

Those Were The Days. Man war entschlossen, es now or never zu wagen, oder man begab sich zumindest im Kopf auf den Weg nach Swinging London oder in die USA, wo es galt, mit Blumen im Haar und Melancholie im Herzen das House of the rising sun zu suchen, das Leben so aufregend zu erleben, wie es die „Bravo“ beschrieb.

Was zählte, war der Moment, war das Morgen. Yesterday hießen allenfalls kurze Momente des Bereuens an jenem Ruby Tuesday, an dem die Tränen kurz vorbeiflossen und sich zu einem Strom der Zuversicht vereinigten.

Fools On A Hill nennen sich zwei gestandene Herren, die deutlich mehr Vergangenheit als Zukunft haben, die aber genau deshalb den zauberhaften Geist und das unvergleichliche Gefühl dieser einzigartigen Zeit für ein paar Stunden wach küssen möchten.

Der Nidegger Liedermacher Heinz Küppers mit der betörenden Erzählstimme und der singende Düsseldorfer Journalist Hans Hoff erzählen Geschichten von Premieren, vom ersten Kuss, von der ersten Demonstration, von der ersten großen Zigarette, vom ersten Mal und wie das war, damals mit Erika.

Zwischendrin präsentieren sie Lieder jener magischen Tage, von den Beatles, von den Stones, von Them und den Bee Gees, von Elvis und Procol Harum.

Sie richten sich an all jene, in deren Herz die 60er und vielleicht auch die frühen 70er immer noch den entscheidenden Beat bestimmen.

Mitsingen, mitfühlen und ein bisschen sentimental werden ausdrücklich erlaubt.